

1.) Was versteht das DBG unter individueller Förderung?

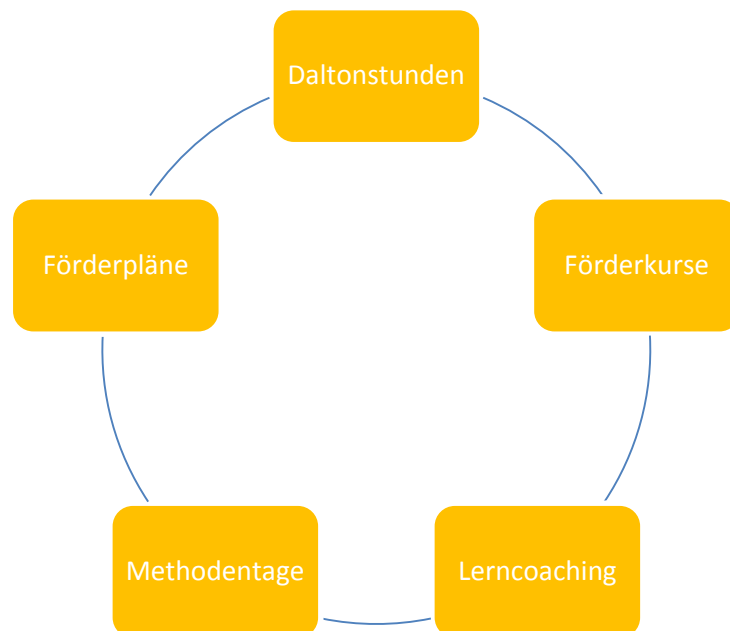
Individuelle Förderung am DBG bedeutet den systematischen Versuch, die Potenziale jedes einzelnen Kindes zu erkennen, zu entwickeln und konzeptionell zu fördern. Dabei zielen die angebotenen Fördermaßen darauf ab, alle unsere Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Kompetenzen zu stärken und diese systematisch zu vertiefen und weiter auszubauen.

Unser Konzept der individuellen Förderung ist gekennzeichnet durch das Bemühen, die jeweilige Lernausgangslage, den Lernstand und den Lernbedarf (= Standortbestimmung) unserer Schülerinnen und Schüler zu ermitteln und dazu die geeigneten Instrumente und Verfahren anzuwenden.

2.) Was sind die gesetzlichen Grundlagen zur individuellen Förderung?

Unser Förderkonzept basiert auf den folgenden gesetzlichen Grundlagen: SchulG §1+50 / APO SI §3 („Jeder Schüler hat ein Recht auf individuelle Förderung. Jede Schule erarbeitet ein schulisches Förderkonzept, das im Rahmen der Bestimmungen für den Unterricht in den Schulformen Maßnahmen der inneren Differenzierung und Maßnahmen der äußeren Differenzierung umfasst. Es dient insbesondere der individuellen Förderung von Schülern, deren Versetzung gefährdet ist, die die Schulform gewechselt haben oder die besondere Begabungen haben.“)

3.) Welche Maßnahmen zur individuellen Förderung bieten wir an?



- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-7 erhalten täglich zwei Stunden in Form einer individuellen Lernzeit (=Daltonstunden). In diesen Unterrichtsstunden haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Lehrer, ihr Fach und die Sozialform (Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit) selbst zu wählen. Diese Freiheit ist gebunden an

Lehrpläne, die in jedem Fach erstellt werden und die Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung bieten. Ziel dieser Selbsttätigkeitsstunden ist es, die individuellen Kompetenzen jedes einzelnen Kindes zu erweitern, eventuell noch vorhandene Unsicherheiten aufzuarbeiten und besondere Stärken durch anspruchsvollere Aufgaben und kleine Projekte zu fördern. Weitere Informationen hierzu bietet das Daltonkonzept der Schule.

- In den Jahrgangsstufen 5.2., 6.2. und 7.2. werden im Dalton-Bereich **Förderkurse** in den Fächern E, M, Zweite Fremdsprache angeboten. Diese Kurse dienen dazu eventuell vorhandene Defizite in den Kernfächern abzubauen oder diesen vorzubeugen. Diese Kurse sind jeweils Themenbezogen und auf zwei Wochen (6-8 Stunden) beschränkt. Die Kurse finden während der Daltonzeit statt, so dass während dieser Zeit ein Teil der Daltonaufgaben zu Hause erledigt werden muss. Die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer beraten ihre Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl des geeigneten Kurses. Eine Themenübersicht, sowie der Zeitplan findet sich zu Beginn des 2.Halbjahres auf unserer Homepage.
- In den Jahrgangsstufe 5 und 6 werden die Schülerinnen und Schüler durch **Methodentage** in Formen des eigenständigen Arbeitens, der Recherche, verschiedener Präsentationstechniken und der individuellen Arbeitsorganisation geschult. Diese Förderung im Bereich „Lernen lernen“ dient der Einführung in die Arbeitsformen des Gymnasiums und bietet den Schülerinnen und Schülern gezielte Hilfen bei der Umsetzung ihres eigenen Lernprozesses
- Ausgebildete Lesepaten aus der Jahrgangsstufe 9 helfen bei Bedarf Schülerinnen und Schülern der 5.ten Klassen bei Leseschwierigkeiten (siehe auch **Leseförderung**-Konzept)
- In der Mittelstufe (in der Jahrgangsstufe 8) bieten wir eine gezielte Förderung in den Fächern Englisch, Mathematik, Französisch und Latein an. Diese **freiwilligen Förderkurse** dienen dazu noch vorhandene Schwierigkeiten zu beseitigen, Fragen zu klären und Sicherheit zu gewinnen. Die Förderkurse finden 2-stündig während Halbjahres statt. Auf Vorschlag der jeweiligen Fachlehrer (Zeugniskonferenzen) erhalten die Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern eine Einladung zum jeweiligen Förderkurs. Auch wenn die Teilnahme freiwillig ist, wird bei einer Anmeldung ein regelmäßiges Erscheinen und eine gewissenhafte Mitarbeit vorausgesetzt.
- Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, deren Versetzung gefährdet ist, erhalten nach den Halbjahreszeugnissen einen **individuellen Förderplan**. In einem gemeinsamen Förderplangespräch zwischen Lehrkraft, Eltern und Schüler (ggf. auch Stufenkoordination) wird eine gemeinsame Zielvereinbarung mit konkreten Unterstützungsangeboten erarbeitet. Ziel des Förderplanes ist es, eine systematische Hilfe beim Abbau vorhandener Schwierigkeiten zu

bieten, konkrete Defizite abzubauen und möglichst erfolgreich die Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe zu erreichen.

- Seit dem Schuljahr 2015/16 bietet das DBG ein **Lerncoaching** als festes Beratungsangebot in den Jahrgangsstufen 7-9 an. Wir bieten dabei den Lernenden eine individuelle, lösungs- und ressourcenorientierte Beratung, suchen gemeinsam mögliche Ursachen für Lernblockaden und unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihr Lern- und Zeitmanagement sowie ihre Lernmotivation zu verbessern. Aktuell stehen hierfür an unserer Schule fünf ausgebildete Lerncoaches zu Verfügung (Herr Dr. Pfeifer, Frau Drost, Frau Groß, Frau Elshoff, Frau Poggel). Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Einladung zum Lerncoaching auf Grundlage einer entsprechenden Empfehlung der jeweiligen Klassenlehrer. Die Eltern der Schülerinnen und Schüler werden über die Möglichkeiten und Zielsetzungen des Coachings informiert und müssen hierfür eine Zustimmung geben. Die Lerncoaching-Gespräche finden auf freiwilliger Basis in einem geschützten, vertraulichen Rahmen statt. Sie bieten eine kontinuierliche Begleitung, (Selbst-) Reflektion und Unterstützung des eigenen, individuellen Lernprozesses (weitere Informationen unter DBG-Lerncoaching).
- In der Einführungsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 10) erleichtern wir den Übergang für unsere Seiteneinsteiger durch ein Angebot an **Angleichkursen** in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik. Diese Kurse garantieren eine Angleichung an das erforderliche Niveau der gymnasialen Oberstufe. Darüber hinaus sorgen freiwillige Vertiefungskurse in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch für die Aufarbeitung von möglichen Defiziten und helfen so die Anforderungen der Qualifikationsphase erfolgreich zu bestehen.

4.) Welche Angebote hat das DBG für besonders begabte Schülerinnen und Schüler?

Die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler ist eine grundlegende Aufgabe der Schulform „Gymnasium“ und ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms und des internen Förderkonzepts.



- In den Jahrgangsstufen 5.2 und 6.1. ermöglichen wir besonders begabten Kindern die Teilnahme am Projekt „**DBG-ForscherKids**“. In diesem Projekt erhalten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine besondere Förderung in den beiden Bereichen „MINT“ und „Sprache/Kultur“. Der zweistündige, zusätzliche Unterricht erfolgt projektbezogen und fördert die selbständige Auseinandersetzung mit herausfordernden Themenstellungen. Die Auswahl der möglichen Teilnehmer erfolgt durch die Erprobungsstufenkonferenzen. Eine Teilnahme ist freiwillig.
- Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen im Bereich Sport bieten wir ab der Jahrgangsstufe 5 den Sport-Zweig an. Hier erhalten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in den Unterrichtsalltag eingebettete, zusätzliche Trainingseinheiten in den Sportarten Tischtennis und Fußball. Qualifizierte und lizenzierte Trainer führen die Sporteinheiten durch und stehen dabei in enger Kooperation mit den lokalen Sportvereinen. Weitere Informationen finden Sie unter: DBG-Sportzweig.
- In der Mittelstufe haben Schülerinnen und Schüler mit einer ausgeprägten sprachlichen Kompetenz die Möglichkeit unseren **bilingualen Zweig** zu besuchen. Auch besteht für sie ab der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit eine noch weitere Fremdsprache (= Französisch) zu belegen. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler im Bereich der Fremdsprache erhalten zudem die Möglichkeit ab der Jahrgangsstufe 6 die zweite Fremdsprache parallel zu erlernen (Französisch / Latein)
Schülerinnen und Schüler mit einem großen Interesse an Mathematik und den Naturwissenschaften können ab der Jahrgangsstufe 8, den **MINT-Zweig** besuchen. Auch für sie stehen im Wahlpflichtbereich II weitere besondere Angebote zu Verfügung (Technik-Kurs / Informatik).

Nähere Informationen zum bilingualen Zweig bzw. zum MINT-Zweig finden sich in den detaillierten Konzepten.

- Besonders begabten Schülerinnen und Schülern bieten wir für einzelne Fächer das „**Drehtür-Modell**“ an. Sie erhalten hier die Gelegenheit ihren Regelunterricht für eine Wochenstunde zu verlassen, um bereits am Unterricht höherer Klassen teilzunehmen. Im Rahmen der gymnasialen Oberstufe haben die Schüler zudem die Gelegenheit im Rahmen des „Drehtür-Modells“ an speziellen Förderungen der Universität Siegen (z.B. MINToring-Programm) teilzunehmen oder bereits parallel zur Schule Vorlesungen und/oder Seminare zu besuchen.
- In Kooperation mit dem „Verein zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher in Südwestfalen“ vermittelt die Schule eine Vielzahl an Kursen und Angeboten zur Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler. Das jeweils aktuelle Kursangebot finden Sie unter: www.begabte-siegen.de. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Schule. Ansprechpartnerin der Schule ist Frau Freund.
- Im Bereich der Einführungsphase unterstützen wir Schülerinnen und Schüler aktiv bei der Durchführung eines Auslandsaufenthaltes.

5.) Welche zusätzlichen Angebote ergänzen das Konzept zur individuellen Förderung?

Eine Vielzahl an zusätzlichen Einrichtungen, Aktionen und Kursen ergänzen unser umfangreiches Angebot an individueller Förderung:

- **Selbstlernzentrum**
Unser Selbstlernzentrum steht Schülerinnen und Schülern als Raum zum eigenständigen Lernen zu Verfügung. Neben mehreren Computerarbeitsplätzen, finden sich in diesem Raum zahlreiche Medien zum Nachschlagen, Üben, Vorbereiten und Vertiefen.
- **Hausaufgabenhilfe**
Von Montag bis Donnerstag bietet die Schule in der Zeit von 13.00-14.30 Uhr eine kostenlose Hausaufgabenhilfe. Weitere Details finden sie unter: Hausaufgabenkonzept.
- **Schüler helfen Schülern**
In besonderen Fällen kann auch einmal eine zeitlich befristete Nachhilfe notwendig sein. Auf unserer Seite **Schüler helfen Schülern** können Sie nach einem jeweils entsprechenden Angebot suchen. Hier bieten Oberstufenschüler unserer Schule eine kostengünstige Hilfe in dringenden Fällen an.
- **Arbeitsgemeinschaften**
Eine ausgesprochen reiche Vielzahl an außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften ergänzen die bestehenden Angebote zur individuellen Förderung am DBG. In den AGs aus dem großen Spektrum von Bereichen Sport, Theater, Musik, MINT, und Kunst finden Schülerinnen und Schüler ihr

Betätigungsfeld entsprechend ihrer individuellen Begabungen und Stärken (siehe: Liste der Arbeitsgemeinschaften am DBG).

6.) In welchen Netzwerken arbeitet das DBG im Rahmen der Weiterentwicklung des Konzepts zur individuellen Förderung?

- **Lernpotenziale NRW – Individuell fördern am Gymnasium**



Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ist Mitglied im Netzwerk „Lernpotenziale NRW“. Im Rahmen dieses Netzwerkes erarbeiten wir aktuell Formen der Lernstandserhebung und Diagnose für das Fach Mathematik. Die Netzwerkarbeit wird durchgeführt von Frau Müns und Frau Freund.

- **Zukunftsschulen NRW**



Im Rahmen des Netzwerkes „Zukunftsschulen NRW“ arbeitet das DBG in einem regionalen Netzwerk sehr intensiv mit zwei benachbarten Gymnasien aus Siegen (Gymnasium am Löhrtor) und Kreuztal

(Städtisches Gymnasium) zusammen. Kolleginnen und Kollegen aller drei Gymnasien treffen sich in regelmäßigen Abständen zur Netzwerkarbeit und entwickeln dabei gemeinsame Konzepte zur individuellen Förderung (u.a. Förderplanarbeit / Lerncoaching / etc.).

- Darüber hinaus ist unsere Schule aktiv in den Netzwerken der **bilingualen Schulen** in NRW beteiligt (Kordinatorin: Frau Müller), sowie im **Netzwerk der Daltonschulen** in Deutschland (Kordinator: Herr Stünn)



7.) Wer sind die Ansprechpartner für individuelle Förderung am DBG?

Neben der Schulleitung sind insbesondere folgende Kolleginnen und Kollegen für die Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Konzeption zur individuellen Förderung verantwortlich:

- Koordinatorin der individuellen Förderung: Frau Freund
- Koordinatorin der Erprobungsstufe: Frau Baumgart
- Koordinator der Mittelstufe: Herr Dr. Pfeifer
- Koordinator der Oberstufe: Herr Schäffer
- Koordinator der Daltonstunden: Herr Stünn

- Koordinatorin des bilingualen Zweiges: Frau Müller
- Koordinator des MINT-Zweiges: Herr Dr. Geppert
- Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaften: Frau Würz
- Koordinatorin der Hausaufgabenbetreuung: Frau Müns